

STUDIENGANG DER HUMANMEDIZIN

BRANDENBURGER MODELLSTUDIENGANG MEDIZIN

- Studienbeginn:** Sommersemester, einmal jährlich
- Studienplätze:** 48
- Abschluss:** Staatsexamen
- Regelstudienzeit:** 6 Jahre und 3 Monate
- Standorte:** Campus Neuruppin (Ruppiner Kliniken)
Campus Brandenburg an der Havel (Städtisches Klinikum Brandenburg)
Die Klinischen Module finden auch in den kooperierenden Krankenhäusern in Brandenburg statt.
- Akkreditierung:** Der Studiengang ist staatlich anerkannt.
- Lehrsprache:** deutsch
- Studienbeitrag:** 125.000 Euro

ANSPRECHPARTNER

Referat für Studienangelegenheiten:

Bewerberbüro: Cornelia Gammel
Tel: 03391-39 14210
Fax: 03391-39 14209
medizin-studieren@mhb-fontane.de

Postanschrift: Medizinische Hochschule Brandenburg Theodor Fontane
Sekretariat Bewerbung Humanmedizin
Fehrbelliner Str. 38
16816 Neuruppin

VORBEMERKUNG

Die Medizinische Hochschule Brandenburg Theodor Fontane (MHB) ist als Universität im Sinne der Ärztlichen Approbationsordnung (ÄApprO) staatlich anerkannt.

Die Medizinische Hochschule Brandenburg Theodor Fontane steht für eine Medizin von Menschen für Menschen. Sie widmet sich neben der Vermittlung von wissenschaftsbasiertem Wissen und aller für den ärztlichen Beruf erforderlichen Kompetenzen und Fähigkeiten besonders auch der Persönlichkeitsentwicklung der zukünftigen Ärztinnen und Ärzte.

Im Brandenburger Modellstudiengang Medizin verfolgt sie das Konzept der Personalen Medizin. Dies bedeutet eine Integration von biomedizinischen sowie psychosozialen und soziokulturellen Gesichtspunkten bei Diagnostik und Therapie ebenso wie bei der Ätiopathogenese-Formulierung von Krankheitsbildern. Personale Medizin ist Schulmedizin im besten tradierten Sinne, ergänzt durch jene Bereiche der Medizin, Psychologie und ihrer Nachbardisziplinen, die im angelsächsischen Bereich als medical and psychological humanities bezeichnet werden.

Der Brandenburger Modellstudiengang Medizin nach § 41 der ÄApprO bietet im Bundesland Brandenburg erstmals ein Studium der Humanmedizin an, der zudem die Besonderheiten des Flächenlandes berücksichtigt.

Ausgehend von Lernzielen und Kompetenzen verfolgt der Studiengang eine an Problemen orientierte Systematik über zehn Semester (Aufhebung der Trennung zwischen Vorklinik und Klinik und einer nach Fächern getrennten Ausbildung). Diese fächerübergreifende Struktur orientiert sich an Organen bzw. Organsystemen und Lebensphasen. Aus der Sicht verschiedener Disziplinen soll dabei der gesunde Körper mit seinen Organen, dessen Aufbau, Funktionen und Störungen sowie den daraus resultierenden Erkrankungen und Behandlungsmöglichkeiten erlernt werden.

Ausgehend von konkreten, im Verlauf des Studiums komplexer werdenden Problemstellungen werden natur- und geisteswissenschaftliche Grundlagen zusammen mit klinisch relevanten Inhalten in geeigneten Lehrformaten vermittelt und erarbeitet. So wird beispielsweise die Lehr-/Lernmethode **Problemorientiertes Lernen** (POL) eingeführt. Die Studierenden entwickeln in Kleingruppen anhand von Patientengeschichten theoretische und anwendungsbezogene Lernziele, bearbeiten diese im Selbststudium unter Einbeziehung von Inhalten aus Vorlesungen, Seminaren und Literaturquellen. Der Austausch über das Gelernte in der Kleingruppe gibt den Studierenden u.a. Rückmeldung darüber, ob sie die Inhalte wirklich verstanden haben.

Charakteristisch ist die Einführung eines größeren Praxisanteils bereits zu Beginn des Studiums. Der **Praxistag** umfasst 14tägige Hospitationen bei niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten (2. - 5. Semester) und ermöglicht den Studierenden zum einen, ärztliche Fertigkeiten zu beobachten und einzuüben und zum anderen, die ambulante Versorgung in der Fläche kennenzulernen. Der frühzeitige Praxisbezug weckt bei den Studierenden Interesse, dient der Motivation und fördert das Verständnis für Zusammenhänge zwischen naturwissenschaftlichen Grundlagen, klinischen Krankheitsbildern und dem Krankheitserleben. Im zweiten Studienabschnitt werden **strukturierte klinische Praktika** für die kernklinischen Fachgebiete unter Beibehaltung der Verzahnung von Praxis und Theorie in den kooperierenden Krankenhäusern vornehmlich im Land Brandenburg angeboten.

Ärztliche Tätigkeit ist untrennbar mit kommunikativen Kompetenzen der Gesprächsführung, Teamarbeit und Selbstreflexion verbunden. Im Rahmen eines Längsschnittcurriculums für die Übung **Teamarbeit, Reflexion, Interaktion und Kommunikation** werden unter enger Anbindung an die fachlichen Inhalte der Module Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt. Durch den hohen Stellenwert der Selbstreflexion wird den Studierenden die Möglichkeit gegeben, eigene Haltungen und Einstellungen weiter zu entwickeln.

Der besonderen Situation im Land Brandenburg Rechnung tragend erhalten Themen wie Versorgungsforschung, Telemedizin, Prävention, Gesundheitswissenschaften ein stärkeres Gewicht und werden in einem eigenen Modul „**Gesundheitsversorgung**“ fokussiert.

Zudem gibt es ein größeres Angebot frei wählbarer Veranstaltungen z.B. im Bereich „Grundlagen ärztlichen Denken und Handelns“. Neben dem Kernstudium haben Studierende die Gelegenheit, ihre Kenntnisse in einzelnen Gebieten entsprechend ihren speziellen Interessen zu vertiefen.

Eine besondere Umsetzung von Wissenschaftlichkeit erfahren die Studierenden im Wissenschaftspraktikum. Hier bearbeiten sie integriert in bestehenden Forschungsgruppen und unter Anleitung selbstständig eine wissenschaftliche Fragestellung. Unterstützt werden die Studierenden dabei ab dem 1. Semester in Semesterkursen wie „Methoden wissenschaftlichen Arbeitens“. Die Studierenden sollen befähigt werden, wissenschaftlich zu denken und zu arbeiten – auch im Sinne des **lebenslangen Lernens**.

Zukünftige Spezialisten müssen auch über die Grenzen ihres Fachs hinausdenken, urteilen und handeln können. Veranstaltungen im Rahmen des **Studiums fundamentale** bieten Gelegenheiten, sich mit Aspekten der Philosophie, Geschichte, Kultur u.a. auseinanderzusetzen.

Das Studium an der MHB will die Studierenden optimal auf die Herausforderungen ihres Berufes vorbereiten. Sie sollen über eine umfassende medizinisch-wissenschaftliche Ausbildung (Vernetzung von Grundlagenwissenschaften, klinischen und psychosozialen Aspekten) verfügen und zur Erhaltung oder Wiederherstellung von Gesundheit und Wohlbefinden auf individueller und gesellschaftlicher Ebene beitragen.

PERSÖNLICHKEIT GEFORDERT UND GEFÖRDERT

Sowohl im Auswahlverfahren als auch im Studium spielen Persönlichkeit und Persönlichkeitsbildung eine zentrale Rolle. In den Gesprächen wird versucht, eine optimale Passung zwischen den Studierenden und der Hochschule herzustellen.

Das Studium ist praxisnah und patientenorientiert gestaltet und auf interdisziplinäres Denken ausgerichtet. Das Studium fördert kommunikative Fertigkeiten und soziale Fähigkeiten sowie die Weiterentwicklung der Persönlichkeit. Es erwartet von den Studierenden den Willen zum selbst organisierten und eigenverantwortlichen Lernen und ermutigt sie, ihr Studium individuell zu gestalten. Die Veranstaltungen verstehen sich dabei als Hilfe für jeden Einzelnen, Antworten auf die Fragen zu finden, die er sich selbst gestellt hat. Diese Freiheit auszuhalten, gehört zu den anspruchsvollen Elementen des Studiums.

Wir legen Wert darauf, dass Sie sich mit der Ausrichtung und dem Ablauf des Brandenburger Modellstudiengangs Medizin befassen haben.

ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG

Hochschulzugangsberechtigung

Allgemeine Hochschulreife oder eine vom Land Brandenburg als äquivalent anerkannte Leistung. Informationen, welche Leistungen als äquivalent anerkannt werden, erhalten Sie bei der Zentralen Zeugnisanerkennungsstelle Staatliches Schulamt, Blechenstraße 1, 03046 Cottbus Telefon: 0355 – 4866518/-516/-418. Beachten Sie, dass die Bearbeitungszeit ca. 6 Wochen dauern kann. Ansonsten gilt für die § 9 BbgHG, Abs. 2 (1., 2., 5).

Nachweis eines sechsmonatigen Praktikums

Es sind zur Immatrikulation insgesamt sechs Monate Praktikum nachzuweisen. Das Praktikum darf in maximal sechs Teile à 1 Monat geteilt werden. Das Praktikum muss bis zur Immatrikulation (1. April 2019) abgeschlossen sein. Sofern das Praktikum nach der Bewerbungsdeadline absolviert wird (siehe Termine und Fristen), muss ein Nachweis über den Zeitraum eingereicht werden, der durch die Einrichtung (z.B. Krankenhaus oder Praxis) bestätigt ist.

Von den sechs Monaten

- müssen mindestens **drei Monate als Krankenpflegedienst** gemäß § 6 der Approbationsordnung für Ärzte (ÄApprO) absolviert werden. Hinweise zum Krankenpflegedienst gibt das Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit (LAVG). Bitte folgen Sie dem Link: <http://lavg.brandenburg.de/sixcms/detail.php/824132>.
- Das „**MHB-Praktikum**“ (**drei Monate**) kann sowohl in der Krankenpflege, in der ambulanten medizinischen Versorgung oder auch in einer sozialen oder Forschungseinrichtung sowie in weiteren medizinnahen Berufsfeldern abgeleistet werden. Es werden folgende Berufs- und Studienabschlüsse angerechnet:

(abgeschlossene) Ausbildungen

- Arzthelfer/in und Zahnarzthelfer/in
- Rettungssanitäter/in
- Physiotherapeut/in
- Diätassistent/in
- Medizinisch-technische/r Assistent/in (Funktionsdiagnostik, Laborassistent/in, Radiologieassistent/in u.Ä.)
- Operationstechnische/r Assistent/in
- Pharmazeutisch-technische/r Assistent/in
- Ergotherapeut/in, Logopäde/in

Studienabschlüsse aus den Bereichen

- Sozialarbeit
- Pflege/Pflegewissenschaft/ Pflegemanagement

- Pädagogik/Erziehungswissenschaften
- Gesundheitswissenschaft/ Public Health
- Gesundheitsmanagement

Tätigkeiten

- Kranken- und Altenpflege
- ambulante medizinische Versorgung
- Forschungseinrichtungen, zum Beispiel in Universitäten und Instituten sowie medizinnaher Forschung der Industrie
- soziale und psychologische Beratungsstellen
- Einrichtungen für Behinderte
- Rettungsdienst
- Geburtshilfe

Bescheinigung

Die Bescheinigungen/Nachweise müssen enthalten: Name, Vorname und Geburtsdatum, Name der Einrichtung, ggf. Tätigkeiten, Zeitraum, Stempel und Unterschrift.

Abgeschlossene Ausbildungen ersetzen das Praktikum vollständig:

- in der Altenpflege bzw. Altenpflegehilfe,
- in der Krankenpflege bzw. Kinderkrankenpflege
- als Rettungsassistent/in bzw. Notfallsanitäter/in
- in der Entbindungspflege bzw. als Hebamme.

Tätigkeiten im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres, Bundesfreiwilligendienst, Zivildienst oder Sanitätsdienst der Bundeswehr werden ebenfalls voll angerechnet.

BEWERBUNGSVERFAHREN

Online und schriftliche Bewerbung

Ihre Bewerbung für den Brandenburger Modellstudiengang Medizin erfolgt online **und** zusätzlich auf postalischem Wege. Bei erfolgreicher Online-Bewerbung erhalten Sie unmittelbar eine Betätigung per E-Mail. Bitte beachten Sie, dass wir nur vollständig eingereichte Bewerbungen berücksichtigen können! Für die postalisch eingereichten Unterlagen erhalten Sie keine gesonderte Bestätigung.

Sobald wir Ihre vollständigen Unterlagen erhalten haben, werden diese von unseren Gutachtern gelesen und beurteilt.

Etwa vier Wochen nach Bewerbungsschluss bekommen Sie von uns eine Benachrichtigung, dass Sie zu einem der Auswahlgespräche eingeladen werden. Im Falle einer Absage bitten wir um Verständnis, dass Sie von uns keine inhaltliche Begründung erhalten.

Mit der Einladung zu einem der Auswahltage werden Sie eine kleine Aufgabenstellung erhalten, die am Auswahltag eine Rolle spielen wird.

Persönliche Vorstellung am Auswahltag

Hier lernen wir uns in einem Einzelgespräch und Multiple Mini-Interviews (MMI) näher kennen. Das Einzelgespräch dauert ca. 30 Minuten und wird von jeweils zwei Gutachterinnen/Gutachtern geführt. Sie haben ebenfalls die Möglichkeit, Fragen zum Studiengang und zur Hochschule zu stellen. Bei den MMI durchlaufen Sie drei Stationen mit unterschiedlichen Fragestellungen. Außerdem wird eine Gruppenarbeit durchgeführt. Anhand von standardisierten Beurteilungsinstrumenten werden Ihre Leistungen beurteilt. Die Entscheidung zur Vergabe eines Studienplatzes ergibt sich aus dem Ranking der erreichten Punkte.

Nach Abschluss der Auswahltage erhalten Sie von uns eine Rückmeldung per E-Mail über das Ergebnis. Wir bitten um Ihr Verständnis: Im Falle einer Absage erhalten Sie von uns keine inhaltliche Begründung.

Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens (31.03.2019) werden Ihre Unterlagen aus Datenschutzgründen vernichtet.

BEWERBUNGSUNTERLAGEN

Für einen kompletten Bewerbungsvorgang müssen Sie sich ab dem **01. August 2018 online** unter <http://www.mhb-fontane.de/onlinebewerbung.html> und zeitnah auf **postalischem Wege** bewerben.

Bitte wandeln Sie **alle Anhänge** als PDF- Dokument um. Falls Sie kein PDF-Dokument erstellen können, laden Sie sich bitte eine entsprechende Software kostenlos herunter, z.B.:
<https://get.adobe.com/reader/?loc=de> oder <http://sodapdf.de/ppc/free-pdf-creator>

Bitte beachten Sie: Die Dokumente der Punkte 3 - 7 müssen Sie im Vorfeld in ein PDF-Dokument zusammenfügen, um diese bei der Online-Bewerbung gemeinsam hochladen zu können.

Für Ihre Online-Bewerbung erwarten wir Ihre Dokumente in folgender Reihenfolge:

1. Bewerbungsschreiben (enthält Vorname, Nachname; Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse), max. 4 Seiten

Wenn Sie Ihren Werdegang und Ihre Motivation für ein Medizinstudium an der MHB beschreiben, bitten wir Sie, auf folgende Aspekte einzugehen:

Wir sind eine junge Universität – noch ohne langjährige Tradition und eingefahrene Pfade. Die MHB ist angetreten, um die medizinische Versorgung vor allem im ländlichen Raum zu stärken. Sie ist eine kommunale -staatlich anerkannte- Hochschule und finanziert sich überwiegend aus privaten Mitteln. Die Studienbeiträge sind relativ hoch. Der Campus Neuruppin ist verkehrsgünstig nicht wirklich gut erreichbar. Sie werden an verschiedenen Standorten, in Neuruppin, in Brandenburg a. d. Havel, im Verlauf des Studiums auch an anderen Klinik-Standorten im Bundesland Brandenburg studieren, das erfordert eine hohe Flexibilität. Dennoch wollen Sie sich an der MHB bewerben?

Der Brandenburger Modellstudiengang Medizin (BMM) ist innovativ und folgt modernen Lehr-/ Lernkonzepten. Auf Seiten der Studierenden wird ein hohes Maß an Selbstorganisation und Engagement erwartet. Der BMM verfolgt ein Konzept, das vorklinische und klinische, operative und nicht-operative Fächer miteinander verzahnt, so dass die Fächer nicht einzeln, sondern integriert gelernt werden. Dieses Konzept erschwert einen Wechsel an andere Universitäten. Was reizt Sie dennoch am BMM?

Außerdem interessieren uns Ihre Interessen und Neigungen (auch soziales Engagement).

2. Tabellarischer Lebenslauf (ohne Passfoto)
3. Hochschulzugangsberechtigung oder Nachweis eines gleichwertigen Abschlusses (beglaubigte Kopie)
4. Weitere Zeugnisse, z.B. Berufsabschlüsse, Studienabschlüsse [Urkunde, Abschlussnoten], Lehrgänge (jeweils als einfache Kopien)
5. ev. Arbeitszeugnisse, Beurteilungen, Empfehlungen
6. Nachweise über Praktika im Umfang von 6 Monaten. dies umfasst die Bestätigung bisher geleisteter Praktikumsanteile oder der Nachweis der noch abzuleistenden Praktika (Schülerpraktika werden nicht angerechnet)
7. Einzahlungs-/Überweisungsbeleg über die Bearbeitungsgebühr (Kopie). Die Bearbeitungsgebühr in Höhe von 150,- EUR (bis 04.09.2018) bzw. 250,- Euro (ab 05.09. – 02.10.2018) überweisen Sie bitte auf folgendes Konto:

MHB Campus gGmbH
Sparkasse OPR
IBAN: DE86 1605 0202 1001 0201 85
BIC: WELADED1OPR
Verwendungszweck: BMM; Name, Vorname

Im Falle einer Ablehnung wird die Bearbeitungsgebühr nicht zurückerstattet.

Bitte reichen Sie folgende Bewerbungsunterlagen postalisch ein:

Bitte verzichten Sie auf Bewerbungsmappe, Deckblatt, Passfoto, Klarsichtfolien!

Folgende Unterlagen erwarten wir in zweifacher Ausführung mit Heftklammer links oben „getackert“ in einem Briefumschlag:

- 1. Ihr Bewerbungsschreiben** (enthält Vorname, Nachname; Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse)
- 2. Ihren Lebenslauf**
- 3. Ggf. Arbeitszeugnisse/Empfehlungsschreiben**

Bitte keine weiteren Unterlagen auf dem Postweg mitschicken.

(Es gilt das Datum des Poststempels.)

Anschrift für die postalische Zusendung: Medizinische Hochschule Brandenburg
Referat für Studienangelegenheiten
- Bewerbung Humanmedizin -
Fehrbelliner Str. 38
16816 Neuruppin

Nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens (31.03.2019) werden Ihre eingereichten Unterlagen aus Datenschutzgründen vernichtet. Wir bitten um Verständnis.

TERMINE UND FRISTEN

Für das Sommersemester 2019 gelten folgende Termine:

Ab **1. August 2018** ist das Bewerbungsverfahren eröffnet, dann können Sie sich online bewerben und Ihre Bewerbungsunterlagen einreichen. Deadline für die Einreichung der Unterlagen ist der:

- | | |
|------------------------------|--------------------------------------|
| 1. 04. September 2018 | Bearbeitungsgebühr: 150 Euro* |
| 2. 02. Oktober 2018 | Bearbeitungsgebühr: 250 Euro |

Es gilt die schriftliche Einsendung als abgeschlossene Einreichung der Unterlagen. Es gilt das Datum des Poststempels.

*Früheinreicher-Rabatt

Bis zum **05. November 2018** wird darüber entschieden, welche Bewerber/innen zum jeweiligen Auswahltag eingeladen werden.

Folgende Auswahltage sind am Campus Neuruppin vorgesehen:

23.11.18 (13:30-19:15 Uhr) od. 24.11.18 (09:00 - 14:15 Uhr)

11.01.19 (13:30-19:15 Uhr) od. 12.01.19 (09:00 - 14:15 Uhr)

18.01.19 (13:30-19:15 Uhr) od. 19.01.19 (09:00 - 14:15 Uhr)

Bitte halten Sie sich diese Termine zunächst frei.

Ab **04. Februar 2019** ergeht der Bescheid zur Aufnahme an der MHB und im Studiengang an die Studierenden.

Die Immatrikulation ist in der Zeit vom **01. bis 05. April 2019** geplant. Die Immatrikulationsfeier findet am **5. April 2019** statt. Studienbeginn ist der **8. April 2019**.

Für das Sommersemester 2020:

Bewerbungsfristen: **01. August bis 02. September bzw. 02. Oktober 2019**

Studienbeginn ist jeweils das Sommersemester. Es werden 48 Studienplätze vergeben.